PERSONEN

Die Deutsche Hernien-Gesellschaft (DHG), eine Vereinigung von Ärzten, die sich neben dem chirurgischen Alltag mit wissenschaftlichen Aspekten der Erkrankung der Bauchdecke befasst, hat auf ihrem



Dr. Andreas Koch

Jahreskongress in Oldenburg den Cottbuser Dr. Andreas Koch zum Tagungspräsidenten 2013 gewählt. Damit findet der DHG-Kongress nächstes Jahr in Cottbus statt. Die 2002 in Aachen gestartete Gesellschaft hat jetzt 250 Mitglieder. Der hier auch als Energie-Mannschaftsarzt bekannte Cottbuser gehört dem neuen Vorstand auf drei Jahre an. Im 63. Lebensjahr ist der in Ko-

serow an der Ostsee geborene Schauspieler **Peter Volksdorf**



Peter Volksdorf

gestorben. Von Erfurt kommend, wirkte er von 1973 bis 1991 als Schauspieler, Regisseur und Autor am Cottbuser Theater. Seine Komödie "König Karl" lief 1984 als Fernsehinszenierung und erlebte im Juni 1987 in der Kammerbühne in der Wilhelm-Külz-Straße die Uraufführung als Bühnenfassung.

Der Cottbuser SPD-Unterbezirk wählte gestern im Stadthaus seinen neuen Vorstand. Einziger Kandidat für den Vorsitz war Amtsinhaber Werner Schaaf. Eines der inhaltlichen Themen war die Erhaltung der BTU und der Fachhochschule Lausitz. Eine Uni-Neugründung schwäche den Hochschulstandort, hieß es.

Seinen 60. Geburtstag feiert am Sonntag Berndt Weiße, der in Cottbus für (fast) alles zuständig ist, was viel Geld kostet: Soziales, Kultur, Sport, Jugend, Schule und Gesundheit. Als Leiter dieses Geschäftsbereichs schöpft der Vater dreier Kinder im turbulen-



Berndt Weiße

ten Rathaus Gelassenheit aus reichlich Verwaltungserfahrung. 1973 kam er als junger Lehrer nach Cottbus, seit 1979 fand er Aufgaben in der Schulverwaltung. Nach der Wende machte er sich fit für den "höheren Verwaltungsdienst" übernahm 1999 das Schul- und Sportamt und ab 2005 den jetzigen Geschäftsbereich.

Zu ihrem Stadtvorsitzenden hat die Mittelstandsvereini-



Hagen Strese

gung der CDU (MIT) diese Woche den Stadtverordneten Hagen Strese gewählt. Erster Stellvertreter ist der Anwalt Mario Laurischk, zweite Stellvertreterin die Fuhrunternehmerin Marlies Poredda. Zur vierwöchigen Kur hat sich nach dem gestrigen Wahlparteitag im SPD-Unterbezirk die Baubeigeordnete Cottbuser Tzschoppe abge-Marietta



Marietta Tzschoppe

meldet. Sie werde sich in Ahrenshoop an der Ostsee gründlich "von den Jungs" (gemeint sind die Herren der Politik, die Red.) erholen.

Fotos: J. Haberland, J. Heinrich, M. Klinkmüller, CGA-Archiv; FC Energie Cottbus